

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Kulturausschuss</b>	08.03.2023	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	30.03.2023	öffentlich

<p><b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b></p> <p><b>Verfahrensrichtlinien für die Förderung freier Theaterproduktionen in der Stadt Bielefeld (Produktionsförderrichtlinien)</b></p>
<p><b>Betroffene Produktgruppe</b></p> <p>11 04 02 – Kulturförderung -</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b></p> <p>Die Vergabe der Produktionsförderung nach einem strukturierten Verfahren dient der Zielerreichung (Erhalt und Weiterentwicklung der freien Theaterszene und damit die Sicherung der Bielefelder Kulturszene).</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b></p> <p>KA 22.10.2014, Drucksachen-Nr. 0340/2014-2020</p>
<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Der Kulturausschuss empfiehlt, der Rat beschließt die Verfahrensrichtlinien für die Förderung freier Theaterproduktionen in der Stadt Bielefeld (Produktionsförderrichtlinien) laut Anlage.</p>
<p><b>Begründung:</b></p> <p>Im Rahmen der Projektarbeit „Weiterentwicklung der Kulturstadt Bielefeld - Kulturentwicklungsplanung für Bielefeld“ hat das Teilprojekt Kulturförderung wesentliche Grundzüge für die Neustrukturierung der Kulturförderung in Bielefeld erarbeitet. Der Rat hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 die Handlungsempfehlung zur Neustrukturierung der Kulturförderung mit einer verbesserten Ressourcenausstattung für die Kultureinrichtungen und –akteur*innen begrüßt.</p> <p>Die Trägerinnen und die Träger freier Kulturarbeit leisten seit Jahrzehnten einen vielfältigen und unverzichtbaren Beitrag zur Attraktivität des städtischen Kulturlebens. Hier entstehen sowohl künstlerische Projekte und Produktionen mit überregionaler Ausstrahlung als auch solche mit niederschweligen Zugängen zur Kulturellen Bildung, Integration und sozialen Teilhabe. Sie richten sich an ein breites Spektrum der Bielefelder Stadtbevölkerung und erschließen neue Formate und Räume. Von einer lebendigen und ausgeprägten freien Theaterszene gehen wertvolle Impulse aus, die das kulturelle Leben in Bielefeld bereichern und akzentuieren. Da sich in der Praxis gezeigt hat, dass die Richtlinien für die Projektförderung häufig nicht zu den Anforderungen freier Theaterproduktionen passen, wird die Einrichtung eines weiteren</p>

Förderinstrumentes notwendig. Die für diese freie Theaterszene erforderliche Unterstützung über die bereits bestehende Projektförderung hinaus soll u. a. durch Zuwendungen aus dem städtischen Produktionsförderbudget erfolgen, die entsprechend der nachfolgenden Richtlinien vergeben werden.

Die Stadt Bielefeld stellt einen jährlichen Betrag von 30.000 Euro zur Förderung freier Theaterproduktionen in Bielefeld zur Verfügung. Dies gilt unter dem Vorbehalt eines genehmigten Haushaltes.

Die Kriterien zur Vergabe der Zuwendungen wurden aus den kulturpolitischen Zielsetzungen abgeleitet, die der Rat in seiner Sitzung am 12.12.2013 verabschiedet hat.

Die Entscheidung über die Förderung trifft das Kulturamt, über die Förderung aller Produktionen der freien Kulturarbeit berichtet das Kulturamt dem Kulturausschuss.

**Dr. Witthaus**  
**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.